



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

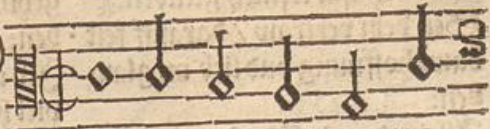
[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

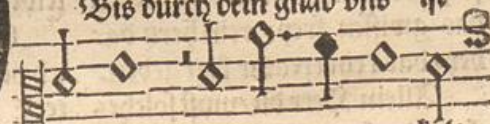
Vom Wort Gottes.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

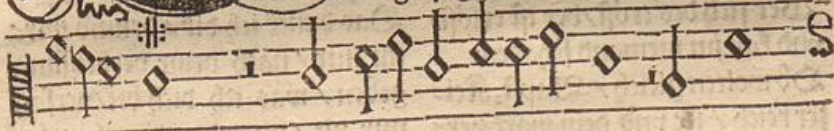
Vom Wort Gottes.



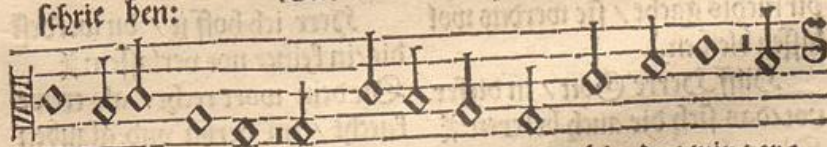
HERRE Gott dein Götze
Bis durch dein gnad vns ist



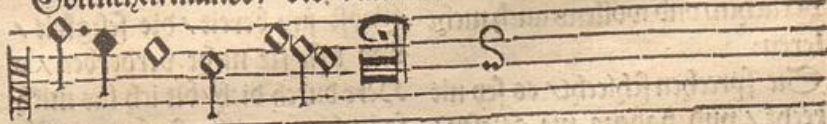
lich Wort / ist lang vertunckelt
ge sagt / was Paulus hat ge



blie hen: Und an de re / Aposteln mehr / aus dein
schrie hen:



Göttlichen munde / des. dancken dir / mit vleis das wir / er



le het han die stun de.

Das es mit macht / an tag dich der / die dich noch ist ver
ist bracht / wie klerlich ist fur au leugnen:
gen: ¶ Und achten sehr / auff menschen
Ab Gott mein Herr / erbarm ser / darinn sie doch verderben /
c iij. deus

Vom Wort Gottes.

deins worts verstand / mach ihn
bekand / das sie nicht ewig ster-
ben.

Wiltu nu sein / gut Christen
sein / so mustu erstlich glauben: ¶
Setz dein vertrau / darauff fest
baw / hoffnung vnd lieb im glau-
ben:

Allein durch Christ / zu aller
frist / dein nechsten lieb darneben
das gwissen frey / rein hertz da-
bey / das kein creatur kan geben.

Allein Herr du / must solches
thun / doch gar aus lautern gna-
den. ¶

Wer sich des tröst / der ist erlöst /
vnd kan im niemand schaden:

Ob wolten gleich / Papst, Kei-
ser reich / sie vnd dein wort ver-
treiben / ist doch sein macht / gegen
dir nichts gacht / sie werdns wol
lassen bleiben.

Hilff Herre Gott / in dieser
not / das sich die auch bekeren: ¶
Die nichts betrachten / dein wort
verachten / vnd wöllens auch nicht
lernen:

Sie sprechen schlecht / es sey nie
recht / vnd habens nie gelesen /
auch nie gehört / das edle wort /
ists nicht ein Teufflich wesene

Ich halts dauor / das es sey
war / was vns die Schrift heisse
glauben: ¶

Es mus geschehn / das alle ver-
gehn / dein Göttlich wort sol blei-
ben:

In ewigkeit / wer es auch leid /
viel hart verstockten hertzen / kern
sie nicht vmb / werden sie drum /
leiden gar grossen schmerzen.

Gott ist mein Herr / so bin
ich der / dem sterben kämpfe zu gu-
te: ¶

Dadurch vns hast / aus aller last
erlöst mit deinem blute:

Das dank ich dir / drum wir-
stu mir / nach deinr verheissung
geben / was ich dich bit / versag
mir nit / im tod vnd auch im le-
ben.

Herr ich hoff je / du werdest
die / in keiner not verlassen: ¶

Die dein wort recht / als trewe
knecht / im hertzen vnd glauben
fassen:

Gibst in bereit / die seligkeit /
vnd lest sie nicht verderben / o
Herr durch dich / bit ich las mich
frölich vnd willig sterben. A-
men.

Vor der Predigt.

Odes

Oder im thon: Kom heilger Geist: xvi.

7 3.



Serr Gott dein erew mit gna den leist/
Vnd geb verstand, gmüt, sinn vnd hercz/



vnd schick he rab dein heiligen Geist/ der vns die war-
das vns dein Wort nicht sey ein scherz/ ja ganz zu dir



heit lere: S Gott dein gnad daran beweis/ das sich
be lere:



wol schick zu deinem preis/ all vnser thun vnd lassen: was



hindern mag das selbig wend/ was fürdern mag das gib be-



hend/ zu wandlen deine strassen.

c iij. Vnd

Vom Wort Gottes.

Vnd zeuch vns wol Herr versagen.
bey der zeit / wir wissen nit was Er bhüt allzeit fur falscher ler/
alter zeit / auch nit wie viel der ta der bösen welt auch trewlich weh/
gen: ¶ damit sie vns nit blende: er teil
Zucht, glauben, furcht, fried, lie- aus dein barmherzigkeit / zeig
be, trew / ler vns dein Geist der vns dadurch die seligkeit / vnd
vns mach new / das wöll er nit helff mit gnad zum ende. Amen.

E lo bet sey der Her re Gott / ein
Der vns aus nichts geschaffen hat / vnd



Vater vn ser allen: Das wir jzt sind / die liebsten
im hat lassen gfallen:



find / im heiligen Geist geboren / durch Ihesum Christ / ders leben

ist / sonst waren wir verloren.

So du denn vnser Vater Im elend dieser welt gebricht /
hist / vnd weist was deinen kin- so gib das wir dich finden:
den: ¶ In gnaden all / das keins abfall /
das

das vns in gleichem gmüte / in
ghorsamkeit / vor allem leid / dem
heiligs wort behüte. Amen.

Herr Gott dein: am xx. blat.

J 3.

Nach der Predig.

Im vorigen thon.

T B.

Du hast vns leib vnd
seel gespeist / nun gib
vns das wir leben: ¶

Das vnser glaub vnd lieb dich
preis / die vns dein gnad mus ge
ben:

Das durch dein trew / die sünd
vns rew / von der vns hat ge
waschen / Christus dein Son /
denn sein blut fron / hat vns die
hell erloschen. Amen.

So bittet so bitten wir
dich Herr / bestet vnd
sterck die ware ler / in

vnsern herzen allen: ¶

Denn das ist war wie hös wir
sind / begeren wir doch deine
kind / zu sein, vnd dir zu gefallen:

So zeig nu Gott dein gnad vnd
gunst / erfüll das herz mit ware
brunst / der liebe vnd des glau

bens: das wir mögen wies dir
geseht / das leben schliessen, vnd

der welt / gar bald zum

end erlauben.

AMEN.



Sünden sehen Geboten Gottes.

v. Dis